

Urlaubsvergnügen Stormwatching

Spektakuläre Winterstürme locken in den Olympic Nationalpark
im US-Bundesstaat Washington

Köln, Oktober 2010: Schlechtes Wetter gibt es nicht! Dieser Grundsatz gewinnt besonders im Olympic Nationalpark an Bedeutung, wenn Jahr für Jahr Besucher aus aller Welt anreisen, um einen ausgewachsenen Pazifiksturm zu erleben. Die von November bis April dauernde Sturmsaison mit ihren regelmäßig auftretenden Winterstürmen beginnt, wenn stark fallende Temperaturen den Unwettern zusätzliche Kraft verleihen und meterhohe Wellen und Windgeschwindigkeiten von bis zu 100 Stundenkilometern jeden Strandspaziergang zu einem kleinen, aber risikolosen Abenteuer machen. Das sogenannte „**Stormwatching**“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit, denn es ist nur schwer vorstellbar, welch uralte Kraft von einem solchen Sturm ausgeht, bevor man es selbst gesehen hat. Das raue Winterwetter hält echte Sturmbegeisterte also in keinem Fall davon ab, nach draußen zu gehen, im Gegenteil. Erst wenn der laut pfeifende Wind die Gesichter rot färbt, die Kleidung wild flattert und man im Regen das tobende Meer beobachten kann, schlagen ihre Herzen höher.

An einem der eindrucksvollen Küstenabschnitte des Olympic Nationalparks liegt auf einer Klippe nur wenige Schritte vom Strand entfernt die ganzjährig geöffnete **Kalaloch Lodge** mit komfortablen Zimmern im Haupthaus, separaten Blockhäusern und einem atemberaubenden Panoramablick auf den Ozean. Entlang der Küste stapeln sich angeschwemmte Baumstämme und Treibholz, die in einem wilden Durcheinander faszinierende Skulpturen bilden. Laut Seattle Magazine gehört Kalaloch zu den zehn besten Plätzen in Nordamerika, um Stürme zu beobachten. Gäste der Lodge können die wilde Schönheit der Umgebung bei stundenlangen Spaziergängen erleben. Sieben Strände können von der Kalaloch Lodge aus bequem erreicht werden, zwei der bekanntesten und schönsten sind der **Ruby Beach** und der **Beach #4**. Bei ruhiger Wetterlage kann man von der Lodge und den Stränden aus auch hervorragend die **Wanderung der Wale** beobachten, die zu dieser Zeit vorbeiziehen.

Vom 21. Oktober 2010 bis 13. März 2011 können Sturmbegeisterte das **Kalaloch Storm Watchers Package** buchen. Das Angebot beinhaltet eine Übernachtung, Frühstück, eine kuschelige Decke und zwei Regenponchos (ab 179,- Dollar für zwei Personen im Doppelzimmer). Auch die am Rande des Regenwalds gelegene **Lake Quinault Lodge** bietet im gleichen Zeitraum ein Special an, um die Stürme über dem Lake Quinault zu beobachten. Diese sind zwar nicht ganz so kraftvoll, dafür ist der Regenwald zu dieser Jahreszeit besonders aufregend. Das Paket umfasst eine Übernachtung und eine 3-stündige geführte Tour zu den schönsten Plätzen im Regenwald (ab 119,- Dollar für zwei Personen im Doppelzimmer).
www.olympicnationalparks.com/specials.aspx

Der **Olympic Nationalpark** wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Er liegt westlich von Seattle und ist von dort in rund 3 Stunden mit dem Auto leicht über die Interstate 5 und den Highway 101 zu erreichen. Weitere Informationen auf www.olympicnationalparks.com.

Ansprechpartner für die Presse: Kathrin Berns, ARAMARK Parks & Destinations, c/o Get It Across Marketing & PR, Neumarkt 33, 50667 Köln, Tel: +49-221-2336406, Fax: +49-221-2336450, presse@getitacross.de.
Chris McKinney, Director of Sales and Marketing Olympic Peninsula, mckinney-chris@aramark.com.

ARAMARK Parks and Destinations, ein Geschäftsbereich von ARAMARK Sports and Entertainment, ist autorisierter Lizenznehmer des National Park Service und betreibt Unterkünfte im und in der Nähe des Olympic National Park. ARAMARK Parks and Destinations sorgt für authentische und unvergessliche Aufenthalte in Nationalparks und State Parks, in National Forests, sowie in Hotels, Museen und anderen touristischen Destinationen in den Vereinigten Staaten. Gemeinsam mit seinen Kunden ist ARAMARK Parks and Destinations stets darum bemüht, mit vorbildlicher Gastfreundschaft, ausgeprägtem Umweltbewusstsein und abwechslungsreichen Programmen die Erlebnisse der Gäste noch schöner zu machen. Weitere Informationen über ARAMARK Parks and Destinations und die einzelnen Parks und Unterkünfte finden Sie auf www.aramarkparksanddestinations.com.